



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffters

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

8. Ein fast gleiches Mirackel zu Majorca

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

282. Zweyter Theil/ siebendes Capitel

Kommen/ und die ganze Stadt deswegen in  
Freuden stunde/gabe dieses Christophoro Ma-  
jorico Anlaß zu trauern/ daß er dieser Frey-  
denreichen Solennität nicht könte beywohnen  
weilen er schon vier Jahr also contract  
ze/ daß er ohne Krücken nicht stehen könte  
Derohalben wirfft er sein Vertrauen auff den  
S. Ignatium/ gießet sein Herz vor ihm aus  
und spricht: „O heiligster Patriarch Ignatius  
„soll ich dann unter allgemeinem Frolocken  
„welches dir zu Ehren angestellt wird/ alle  
„trauren! und/ da alle andere dir zu Ehren  
„Reyen führen/ soll ich allein keinen Schritt  
„oder Tritt thun können? Der H. Vatter hat  
die wohlmeynende Klag-Red nicht verschmä-  
het. Im selbigen Augenblick empfindet der  
Kranck ein solche Krafft in seinen Gliedern  
daß er die Krücken von sich geworffen/ und des  
andern Tags völlig gesund gewesen. Bartoli-  
viti S. Igo. l. 3. n. 93.

VIII.

Ein fast gleiches Mirackel zu Majorca

Neben selbigem Jahr hat auß gleicher Ge-  
legenheit der Seligsprechung Ignatii/ eine  
an beeden Füßen gelähmte Frau zu Majorca  
ihre Genesung wiederum erhalten/ und zum  
auff der Strassen; Dann da sie mit großer  
Beschwürnuß/ aber mit noch grösseren Ver-  
trauen sich bemühte in die Kirch zur ange-  
ten Solennität zu kommen/ konte sie auß  
mahl die Fuß strecken/ empfindet ein neue  
Krafft in den selbigen/ würfft die zwo Krücken

Von des H. Ignatii Wunderzeichen. 189

von sich/ geht frisch und munter in die Kirch /  
sagt dem Heiligen Danck / und wohnet seiner  
Solemnität mit Freuden bey. Ibid. n. 94.

IX.

Verlauff eines Mirackels/ so Gott durch  
Fürbitt des H. Ignatii/ in seiner Capell  
zu Lojola im Jahr 1690. den 13. May  
gewürcket hat.

DAS Adelige Stamm-Haus oder Schloß  
Lojola ein Zierd und Glorj' der Provinz  
Guibuscoa/ als worin der H. Ignatius von  
Lojola geboren/ und aufgezogen worden /  
nachdem es dem Marggraffen von Alcagnizes  
erblich heimgefallen/ wurde endlich von diesem  
Herrn/ Gott zu Ehren / der Societät Jesu  
(welche schon lang gewünscht hatte / die Ge-  
burts-Stadt ihres heiligen Stiffers gebührend  
veneriren zu können) für eigenthümlich ge-  
schenckt. Allhier hat dann gedachte Societät  
alsobald ein herrliche Kirch/ nebst einem Col-  
legio, unter der Protection Jhro Majestät der  
Königin Frau Mutter Maria Anna Erz-Herzo-  
gin auß Oesterreich/ angelegt. Unter andern  
Wunderwerken/ mit welchen Gott hat wollen  
zu verstellen geben/ wie genehm er halte jenes  
Werk/ welches / den Heil. Ignatium und  
sein Geburts-Stadt zu Ehren/ vorgenom-  
men worden / ist absonderlich zu zehlen / daß  
jenige/ welches den 13. May im Jahr 1690.  
eben zur Zeit der Vesper vor dem H. Pfingst-  
Tag/ auff folgende Weiß geschehen. Joannes  
Baptista Garzia ein Sohn Joannis Garzls, und

M 4

Marie